

## Schule im Container



Die ausgelagerten Schuleinheiten. BILD: Z.V.G.

**KRIENS** Das Schulzentrum Kirchbühl wird umfassend saniert. In dieser Zeit werden die Schulzimmer ausgelagert. Noch bis Freitag, 26. Juni, werden auf dem Turnmätteli in Kriens die mobilen Schuleinheiten angeliefert, die als Provisorium während der Kirchbühl-Sanierung dienen. Aus diesem Grund kommt zu Verkehrsbehinderungen vor dem Ablad der Horwerstrasse. *pd/as*

## Historische Hortensien-Sammlung



Die Sammlung im Schlosspark. BILD: Z.V.G.

**MEGGEN** Im Schloss Meggerhorn ist eine historische Sammlung Schweizer Hortensien begehbar. Am Dienstag, 30. Juni, von 19 bis 20 Uhr führt Caroline Stutzer-Fernstedt, Umweltingenieurin mit Spezialisierung auf Pflanzen, kostenlos durch die Hortensiensammlung und stellt die 40 unterschiedlichen Züchtungen vor. Im Garten sind seit 2012 historische Schweizer Hortensien-Züchtungen gepflanzt. Es ist die schweizweit grösste, öffentlich zugängliche Sammlung. *pd/as*

## Die Reise des Tramhüsli

**EMMEN** Es ist endlich geschehen: das berühmte Tramhüsli auf dem Centralplatz in Emmenbrücke wurde am Dienstag, 24. Juni, um seine fünf Meter verschoben. Ein Akt, der am Dienstag zwei Stunden dauerte. Auf Rollen wurde es hydraulisch gezogen, bis es seinen endgültigen neuen Standort erreichte. *pd/as*

# Fest zum Gedenken

**SEMPACH** Mittelalterfest zum Gedenken an die Schlacht

Am 27. und 28. Juni findet die Feier zum Gedenken an die Schlacht bei Sempach statt. Das Mittelalterfest mit einem grossen Angebot für Kinder bietet allerlei Unterhaltung.

### Kinderparadies und Theater

Vom Samstagmorgen bis Sonntagabend verwandelt sich das Gebiet zwischen der alten Sempacher Stadtmauer und dem Sempachersee in ein Festareal mit Kinderparadies, Marktständen, mittelalterlichen Schaustellern, Ritterlagern und Festzelten. Dort kann mittelalterliches Handwerk bewundert und gleich selber Hand angelegt werden. Kinder-Ritterturniere, Kinderschminken, Märchenerzählerinnen, Armbrust- und Bogenschüssen werden angeboten. In zahlreichen Showküchen werden mittelalterliche Speisen zubereitet und können auch probiert werden.

**Programm Samstag:** 9 Uhr: Beginn Mittelalterfest zwischen der alten Stadtmauer von Sempach und dem See. 22.30 Uhr: Grosse Feu-



Theaterszene aus der Gedenkfeier 2014

BILD: Z.V.G.

ershow vor der Festhalle in der Seeallee.

**Programm Sonntag:** 9 Uhr: Morgenbrot im Städtli Sempach. 9.15 Uhr: Begrüssung durch den Stadtpräsidenten. 9.40 Uhr: Feierlicher Einzug in die Kirche St. Stefan. 10 Uhr: Gedenkfeier mit ökumeni-

schem Gottesdienst und Festakt. 11.25 Uhr: Auszug aus der Kirche, Volksapéro und Theateraufakt. Anschliessend: Mittelalterfest, Unterhaltung, Kinderparadies und Theaterszenen.

Weitere Infos unter [gedenkfeier-sempach.lu.ch](http://gedenkfeier-sempach.lu.ch). *pd/as*

# LuzernOst 2030 kommt

**RONTAL** Gemeinsame Projekte der Rontaler Gemeinden



Die Vertreter der Rontaler Gemeinden.

BILD: Z.V.G.

Am Dienstag, 23. Juni, unterzeichneten die Gemeinderäte von Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root zusammen mit LuzernPlus das Leit-

bild für die Entwicklung von «LuzernOst 2030». Mit diesem Leitbild haben sich die sieben Gemeinden auf Koordinationsaufgaben und Projekte geeinigt.

Unter anderen stimmen die Gemeinden die räumliche, wirtschaftliche, verkehrstechnische und landschaftliche Entwicklung aufeinander ab. Die Mall of Switzerland wird ebenfalls ein Thema sein, in Bezug auf Verkehr und Einbettung des Areals. Viele Anträge betreffen die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und eine einheitliche Tarifstruktur, auch in Richtung Rotkreuz.

Ebenso sollen die Veloverbindungen sicherer, vernetzter und attraktiver gestaltet werden. Ebenfalls werden Anliegen rund um Ökologie und Umwelt behandelt. Weitere 100 Anträge sind zur Schaffung einer stehenden Flusswelle in der Reuss eingereicht worden. Die Idee wird zur Zeit geprüft. *pd/as*

## In Kürze

### 54 Stellen bei der Caritas gestrichen

**REGION LUZERN** Der Kanton Luzern hat der Caritas Luzern den Asylauftrag auf Ende 2015 gekündigt. Das Hilfswerk muss 54 Mitarbeitenden die Kündigung aussprechen. Ab 2016 übernimmt der Kanton Luzern die Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden in Eigenregie. Betroffen sind nicht nur Mitarbeitende aus dem Asylbereich. Weil die Institution kleiner wird, verlieren auch einige Mitarbeitende in der Administration und Geschäftsstelle ihre Stelle. *pd/as*

### Spirituell wandern

**REGION LUZERN** Die zweite Broschüre für Wanderfreunde und Pilger ist nun neu erschienen. Es geht durch die atemberaubende Berg- und Seenwelt der Innerschweiz zwischen den Wallfahrtsorten und Klöstern Hergiswald, Sachsln/Flüeli-Ranft, Engelberg, Maria-Rickenbach und Ingenbohl. Der Weg führt über den Rengpass ins Sarneraatal entlang dreier Seen bis nach Sachsln. Dann aufsteigend via Flüeli-Ranft ins Melchtal und auf Melchsee-Frutt über der Waldgrenze. Den höchsten Punkt erreicht man auf dem Jochpass, vor dem Engelbergertal. Infos: [sakraallandschaft-innerschweiz.ch](http://sakraallandschaft-innerschweiz.ch). *pd/as*

### Beratung für Jugendliche nach dem Schulabschluss

**EBIKON/BUCHRAIN** Gemäss der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) erreichen nur neun von zehn Jugendlichen in der Schweiz einen Sekundarstufe II Abschluss. Das betrifft auch die Jugendlichen in Ebikon und Buchrain. Deshalb fokussiert die Jugendberatung der jufa (Fachstelle für Jugend und Familie) ihr Angebot auf diese Übergangphase und will Jugendliche auch nach der obligatorischen Schulzeit unterstützen. Bis zum 20. Lebensjahr können sich Jugendliche oder Familien kostenlos beraten lassen. Die jufa Mitarbeitenden stehen unter Schweigepflicht. *pd/as*

### Neue Asylbewerber

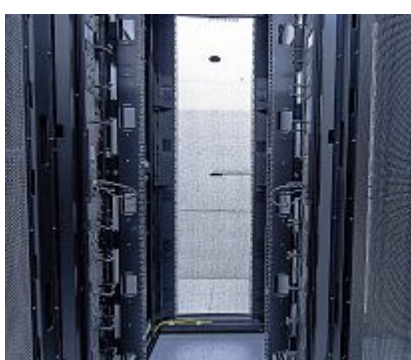
**WEGGIS** Ab Juli werden zehn Asylbewerber, voraussichtlich aus Eritrea, im Wohnhaus Dörfli an der Panneregstrasse 4 untergebracht. Insgesamt muss die Gemeinde total 37 Personen mit Flüchtlingshintergrund aufnehmen. *pd/as*

# Rechenzentrum eröffnet

**REGION** CKW eröffnet grösstes Rechenzentrum der Zentralschweiz

Rund 20 Millionen Franken hat CKW Fiber Services AG (CFS) in das grösste kommerzielle Rechenzentrum investiert. Am 1. Juli geht das moderne und nach höchsten Sicherheitsstandards gebaute DataCenter LuzernZentralschweiz (DC LuZ) in Betrieb.

Auf einer Gesamtfläche von 2700 m<sup>2</sup> bietet das Rechenzentrum schlüsselfertig vorinstallierte Räume unterschiedlicher Grösse sowie Miet-



Die Rack Lounge im neuen DataCenter Luzern von innen.

BILD: Z.V.G.

flächen für kundenspezifische Rechenzentren an. CKW Fiber Services AG (CFS) investierte rund 20 Millionen Franken in den Bau und reagierte damit auf die Nachfrage Zentralschweizer Unternehmer nach einem sicheren und effizienten Rechenzentrum. Das DataCenter wurde von Unternehmen aus der Region geplant und gebaut. *pd/as*

> [Weiter auf luru.ch](http://Weiter.auf.luru.ch)  
Ressort Region

ANZEIGE

**WAR DER BETONPFERD DOCH STÄRKER?**

**WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM.**  
[WWW.SOLAND-AG.CH](http://WWW.SOLAND-AG.CH)